

Information Jahrgang 8

Abschlüsse, VERA 8, Berufswahlvorbereitung



Abteilung II

Unser Team

Abteilungsleitung:

Frau Häberle haeberle@gesamtschule-heiligenhaus.de

Beratungslehrer:

Herr Thiel thiel@gesamtschule-heiligenhaus.de

Berufsorientierung:

Frau Bothmann bothmann@gesamtschule-heiligenhaus.de

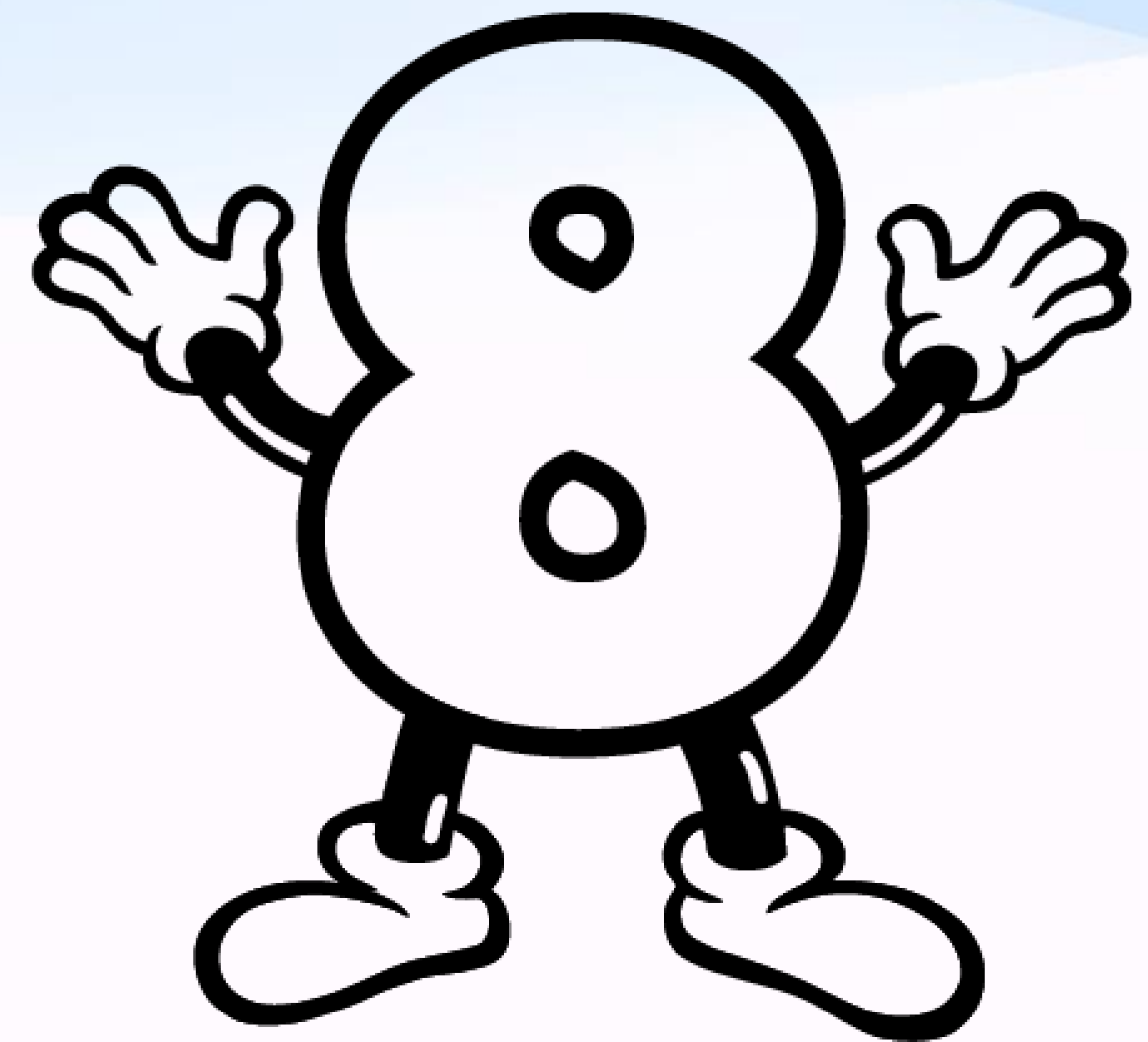
Schulsozialarbeit:

Frau Bastos, Frau Justenhoven, Herr Rogge u.v.m.



Ein Überblick

- Neue Abteilung
- **Von Klasse 5 bis Klasse 9** wird grundsätzlich versetzt, auf Anraten der Klassenkonferenz ist eine Wiederholung möglich
- Welchen **Abschluss** kann ich schaffen? Welchen Abschluss brauche ich für meine Ausbildung oder die Oberstufe? Welcher **Beruf** passt zu mir?



Mögliche Abschlüsse der Sek. I

10 Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation **MSA-Q** (FOR-Q)

10 Mittlerer Schulabschluss **MSA** (FOR)

10 Erweiterter Erster Schulabschluss **EESA** (HA10)

9 Erster Schulabschluss **ESA** (HA9)

Bedeutung der Unterrichtsfächer

Fächergruppe 1 (früher: „Hauptfächer“)
Deutsch, Mathematik, Englisch, **WP**

Fächergruppe 2: alle weiteren Fächer

Differenzierung

Mathe

Deutsch

Englisch

Chemie
ab Jahrgang 9

Unterricht auf verschiedenen Fachleistungsniveaus

- **Klasse 7 bis Klasse 10:**

Unterricht und Arbeiten in Fächergruppe 1 auf zwei Anspruchsebenen: ~~WP~~

Grundebene (G-Kurs) und **Erweiterungsebene (E-Kurs)**

- **Klasse 8** in einer **inneren Differenzierung** im Klassenverband
- **Ab Klasse 9** in einer **äußeren Differenzierung**
- **Chemie** ab Jahrgang 9 differenziert (**Jahrgang 8 wichtig zur Zuordnung!**)

Die Bedeutung der G - und E- Kurse

- Entscheidend für die Abschlüsse:
Anzahl der G- und E- Kurse (und die Noten)
- Die **Zuweisung** beschliesst die Zeugniskonferenz
- **Auf- und Abstufungen** können bis Ende Klasse 9 durchlässig erfolgen
- Aufstufungen i.d.R. bei mindestens guten Leistungen,
Abstufungen i.d.R. bei mangelhaften Leistungen

Die Laufbahn im Blick behalten

- Erst am **Ende der Klasse 10** entscheiden die Kurse, die auf dem Abschlusszeugnis stehen, über den tatsächlich erworbenen Abschluss
- **Ganzheitliche Perspektive** bei der Betrachtung der Schullaufbahn
- Beratung und Kontrolle durch die Klassen- und FachlehrerInnen, Beratungslehrer und Abteilungsleiterin

Abschluss		E-Kurse (Note)		G-Kurse (Note)				WP	übrige Fächer
Erster Schulabschluss (HA 9)	ESA	--		4	4	4	4	4	4
Erweiterter Erster Schulabschluss (HA 10)	EESA			4	4	4	4	4	4
Mittlerer Schulabschluss (FOR)	MSA	4	4				3	3	2x3 Rest: 4
Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation (FOR-Q)	MSA-Q	3	3	3			2	3	3

* Besonderheiten und Möglichkeiten zum Ausgleich

Ab Klasse 9: Ausgabe von Prognosen mit dem zu erwartenden Abschluss am Ende der 10 zu jedem Zeugnis

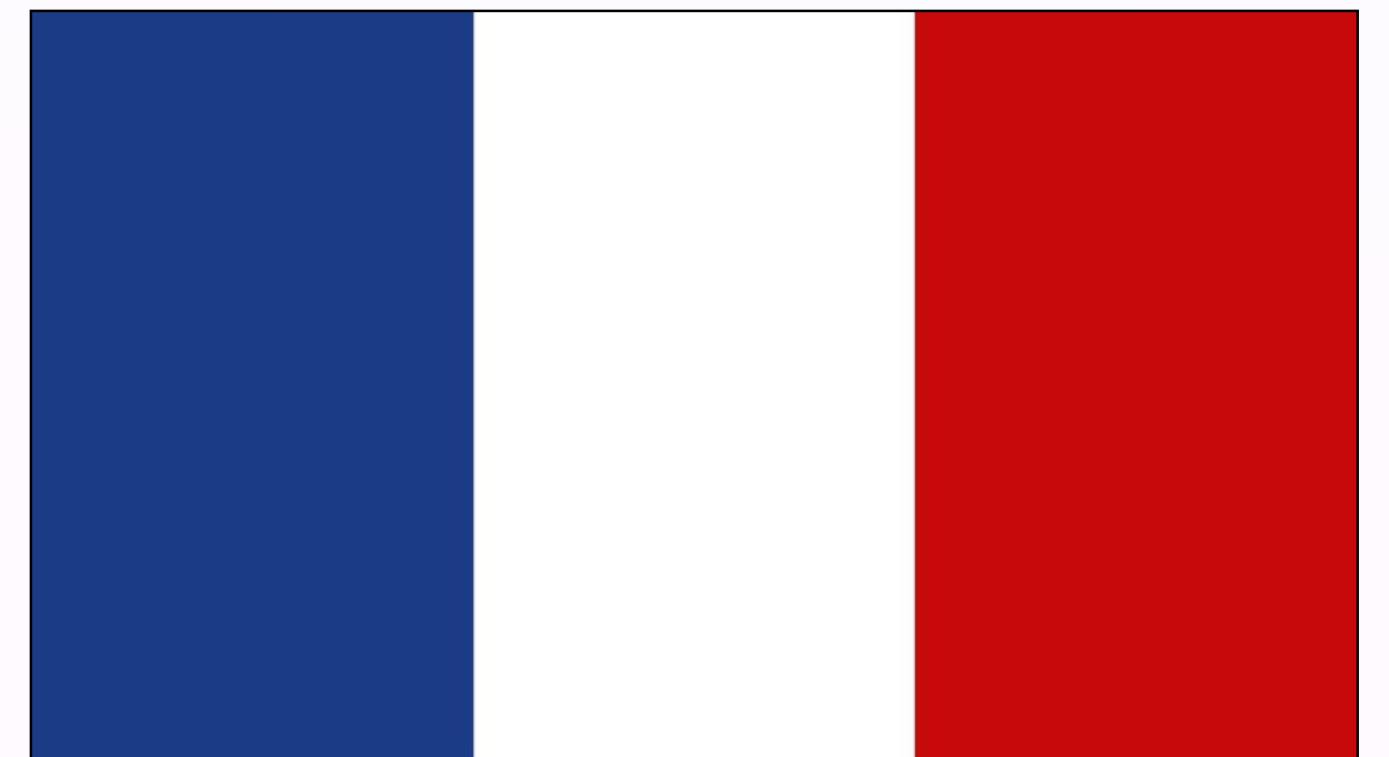
Ergänzungsstunden

- 1-stündige Förder- und Fordermöglichkeit
- Nach Zuweisung der Klassenleitung
- Ohne Benotung, aber mit Zeugnisbemerkung
- **Förderkurse:** E, M, D, DAZ
- **Forderkurse:** E+
- Spanisch ab Klasse 7 liegt im selben Band plus WP Stunden



Perspektive neue Fremdsprache

- Eltern- Infoabend SOP/ Französisch ab Klasse 9
- Montag, den **23. Februar 2026** 18:30 Uhr
- Relevanz u.a. für die Perspektive Abitur
- Im Anschluss Elternpflegschaftssitzung



VERgleichsArbeiten 8

Lernstandserhebung

The logo for VERA8, featuring the text "VERA8" in a bold, blue, sans-serif font on a white rectangular background.

Termine:

- Ab 26. Februar für die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik
- Findet bundesweit als Diagnoseinstrument der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der schulischen Arbeit statt
- Feststellung der Kompetenzen zum Testzeitpunkt

VERA 8

Lernstandserhebung

The logo for VERA8, featuring the text "VERA8" in a bold, blue, sans-serif font on a white rectangular background.

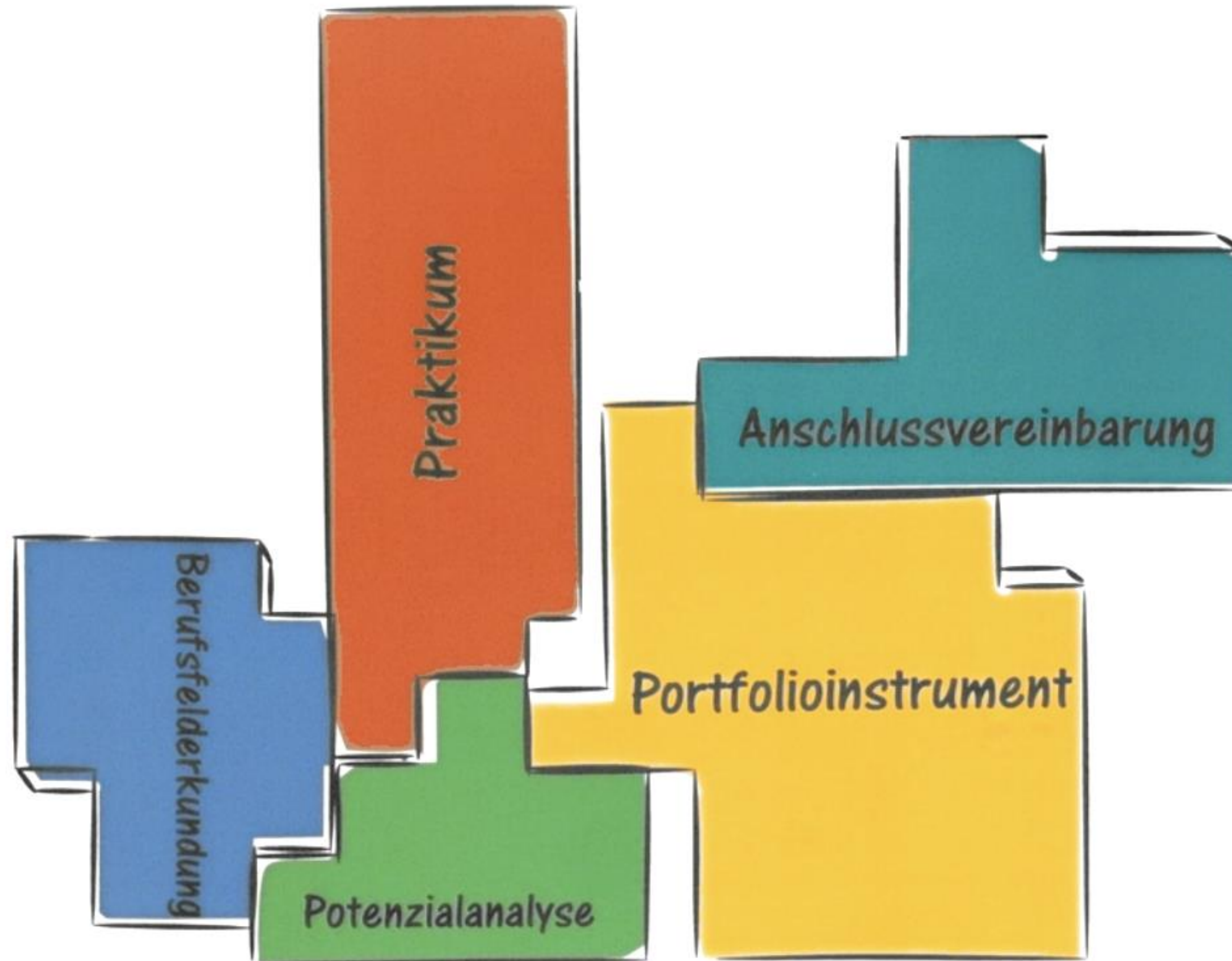
- **Verpflichtende Teilnahme**
- Zeitrahmen wird zentral festgelegt
- Auswertung nach Anleitung
- Individuelle und Lerngruppenbezogene Ergebnisse
- Vergleich unserer Schule mit ähnlichen Standorten und dem Landesdurchschnitt
- FL geben die Ergebnisse bekannt, auch in Form einer Auswertung an die Eltern

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Landesweites Übergangssystem KAoA
- Unterstützt bei der Anschlussperspektive nach der Schule
- **Ab Jahrgang 8 verpflichtende berufliche Orientierung**

Bausteine von KAoA



Potenzialanalyse

Baustein 1

- Eintägig pro Klasse (6-Stündig)
- Stärken, Interessen, Fähigkeiten sichtbar machen
- Träger WiPa Mettmann (Bildungsunternehmen mit verschiedenen Standorten)
- Termine **18.02.2026 - 23.02.2026** in Velbert



Einstiegsinstrument KAoA

- Handlungsorientierte Übungen:

In praxisnahen, handlungsorientierten Aufgaben werden die Potenziale der Schülerinnen und Schüler sichtbar gemacht. Durch gemeinsames Planen, kreatives Umsetzen und das Übernehmen von Verantwortung zeigen sie ihre Stärken in verschiedenen Kompetenzbereichen wie Teamarbeit, Kommunikation, Organisation und Problemlösung.

- Stärkenkompass und Selbstreflexion:

Neben Rückmeldungen durch Begleitpersonen steht die Selbstreflexion im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Erkenntnisse im Stärkenkompass und entwickeln ein eigenes Persönlichkeitsprofil.

Ziel ist es, Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Entscheidungsfähigkeit zu stärken.

Die Begleitpersonen übernehmen nun eine aktivierende, unterstützende Rolle. In einem wertschätzenden Rahmen werden die Jugendlichen dazu angeregt, ihre Stärken eigenständig zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Berufsfelderkundung (BFE)

Baustein 2

- Drei eintägige Erkundungen in verschiedenen Berufsfeldern
- In Zusammenarbeit mit der WiPA Mettmann
- **8a/b : 10.03.2026, 11.03.2026, 12.03.2026**
- **8c/d: 13.03.2026, 16.03.2026, 17.03.2026**
- Arbeitsabläufe und berufliche Tätigkeiten werden praxisnah kennengelernt



Portfolioinstrument

Baustein 3

- Berufswahlpass NRW als Informations-, Planungs- und Dokumentationsinstrument (Wird beim „Esl“ verteilt)
- Vorstellung und Einbau im Unterricht



Externe Beratung

Unterstützungsangebot



- **Frau Paschütte**
- Diplom Sozialpädagogin, Traumapädagogin, Familientherapeutin
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Bergischen Diakonie
- Regelmäßige **Sprechstunden in der Schule**, dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr (Vor Anmeldung über Herrn Thiel erwünscht)
- 07.10.2025, 11.11.2025, 16.12.2025, 20.01.2026

WIR FÜR ANDERE

Das Sozialpraktikum
an der
Gesamtschule Heiligenhaus

Unser Sozialpraktikum

- Einblick in den Alltag sozialer Berufe
- Gelebte Solidarität (aktive Mitmenschlichkeit)
- Soziale Sensibilität erweitern & stärken
- Abbau von Vorurteilen & Berührungsängsten
- Ausbau von Toleranz & Empathie
- Stärkung der Persönlichkeit durch das
Gefühl des „Gebrauchtwerdens“

Terminlicher Ablauf

Phase 1	Einführung / Hinführung	Unterrichtsreihe: „Wir für Andere - Verantwortung für den Nächsten“ (ab dem 2. HBJ)
Phase 2	Planung Save the date!!!!	Suche eines Praktikumsplatzes ab dem Informationsabend am 23.02.26
	Blockvorbereitung SOP	25.06. & 26.06.26 ganztägig
Phase 3	Praktikum	29.06. - 10.07.26
	Zwischenreflexion	03.07.26 in der 1. & 2. Stunde
Phase 4	Auswertung SOP	14.07.26 in der 1. & 2. Stunde

Mögliche Praktikumsbereiche:

- Unser Sozialpraktikum fokussiert die **Mitarbeit** unserer SuS in **sozialen Einrichtungen**, im **Wesentlichen** geht es uns dabei um **den Dienst am Menschen**.
- Möglich sind demnach:
 - Alten- und Pflegeheime
 - Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit einer Beeinträchtigung
 - Beratungsstellen für Menschen mit einer Beeinträchtigung
 - Krankenhäuser

Mögliche Praktikumsbereiche:

- Ambulante Pflegedienste
- Integrativ arbeitende Kindergärten
- Integrative Kindertagesstätten
- Bahnhofsmissionen
- Einrichtungen der Tafel
(Hilfe für Menschen in Not und Armut)

- Gemeindegemeinschaft

Anmerkung:

Grundschulen und weiterführende Schulen schließen wir aufgrund der geringen Altersdifferenz und des oft schwierigen Einsatzes unserer Praktikanten & Praktikantinnen aus.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Es folgen Informationen zum Sozialpraktikum

